

## Deutsche Phantastik

HORROR 5

Herausgeber Stefan Cernohuby

FUNDBÜRO DER FINSTERNIS

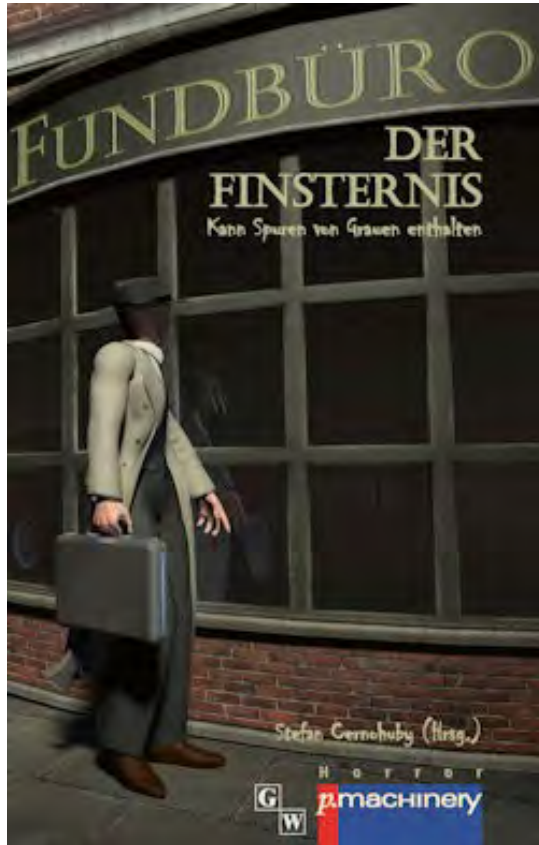
umlaufendes Titelbild: Andreas Schwietzke

p.machinery (06/2015)

272 Seiten

10,90 €

ISBN 978-3-95765-036-8



„Kann Spuren von Grauen enthalten“ ist der passende Untertitel dieser Kurzgeschichtensammlung.

Siebenundzwanzig unterschiedliche Autorinnen und Autoren beteiligten sich an dieser Ausschreibung. Die Namen sind in einschlägigen Kreisen bereits bekannt, geliebt, gelesen.

Lesen wir mal, was die Werbung zu diesem Buch schreibt: „Wem ist nicht schon einmal ein Gegenstand in die Hände gefallen, der faszinierte? Aufgrund seines Alters, seiner Form, seines Werts oder seines mysteriösen Hintergrundes. Aber nicht jeder Fund bringt seinem Finder Glück. Ist es Aberglaube oder nur ein schlechtes Omen? Sind es spirituelle Überreste des Vorbesitzers? Oder ist es gar ein Fluch?“

In den Geschichten dieser Anthologie müssen die Protagonisten lernen, mit einem magischen Kompass umzugehen, werden mit tödlichen Pflanzen konfrontiert, tragen mystische Masken und lernen die wahren

Tücken der Zeit kennen.

Diese und viele weitere grauenhafte Begegnungen mit dem Unbekannten sind an einem Ort versammelt, der nun von Ihnen entdeckt werden kann: dem Fundbüro der Finsternis.“

**Stefan Cernohuby** betreibt seit kurzem ein Fundbüro der Finsternis. Es ist bzw. war gestattet, für diesen Band mit Gruselgeschichten, selbige im Fundbüro abzugeben. Stefan suchte die besten aus und veröffentlichte diese im vorliegenden Band. Sein Fundbüro hat auch nur eine begrenzte Kapazität. Dabei sind die Erzählungen recht unterschiedlich ausgefallen. Der Herausgeber wählte einige aussergewöhnliche Erzählungen aus, mal nachdenklich, dann wieder humorig, fesselnd und weniger nachdenklich. Die Autorinnen und Autoren beherrschen das Metier der unheimlichen Erzählungen in ihrer ganzen Vielfalt. Sie schreiben über die Dinge vor denen die Menschen die Angst haben; schaffen es durchaus, die Ängste der Menschen aufzunehmen und aus ihnen wirklich beeindruckende Geschichten zu formen. Dabei gelingt es ihnen immer wieder eine unheimliche und geheimnisvolle Atmosphäre zu erzeugen, die auch in vollem Umfange beim Leser ankommt.

Kurzgeschichten leben von schnell geschaffenen Bildern im Kopf des Lesers. Dabei ist das Genre egal, denn eine Kurzgeschichte muss eben schnell zum

Höhepunkt kommen. Die Bilder sollen jedoch nicht nur die Landschaft, die Stadt, das Zimmer zeigen, sondern zugleich die handelnden Personen in ihrem Umfeld. Für die Letzteren sollten die klaren Charakterzüge sehr schnell erkannt werden, wenn sie für die Erzählung wichtig sind. Langwierige optische Beschreibungen sollten nicht benötigt werden, um die Personen zu beschreiben. Die Autorinnen und Autoren haben diese Notwendigkeit erkannt und können oft mit wenigen, treffenden Worten ihre Figuren zum Leben erwecken. Manchmal hätte ich zwar gern mehr über die Figuren gewusst, aber dafür ist eine Kurzgeschichte eben nicht gedacht, in diesem Fall wäre es eine Novelle geworden oder gar ein Roman.

Ein wunderschönes Buch, welches Spass beim Lesen bringt und einen an manchen Stellen innehalten lässt. Die Autoren präsentieren sich mit kurzen knackigen Texten, die locker an einem Tag gelesen werden können und die durch atmosphärische, liebevolle Beschreibungen von Orten, Szenen und Personen überzeugen. Die stimmungsvolle Atmosphäre, das kriminalistische Pirschen durch den Blätterwald, all das und anderes mehr sind Assoziationen, welche einem beim Lesen durch den Kopf gehen. Die perfekte Lektüre für Liebhaber von Kurzgeschichten und sanftem Horror.

Bettina Ferbus	Die Friseurkommode
Ruth M. Fuchs	11.12.13
Susanne O'Connell	Das Geheimnis von Brigus
Gerd Scherm	Die unheilige Heilung
Thomas Backus	Der Fund seines Lebens
Karin Jacob	Fungus
Tatjana Stöckler	Die Tränenphiole
Karsten Beuchert	Im Licht des vollen Mondes
Jan-Christoph Prüfer	Sie hat alles gesehen
Petra Hartmann	Der schwarze Frosch
Sascha Erni	Beats Nordpol
Reni Dammrich	Seelenfresser
Chris Schlicht	Carnivora
Sean O'Connell	Die Waffe des Generals
Henry Bienek	Alles auf Anfang
Carsten Zehm	Der eine Job
Erik Schreiber	Sylvia
Stefan Cernohuby	Die gute alte Zeit
Arndt Waßmann	Bis ans Ende aller Tage
Friederike Stein	Ein leises Schnurren
Sabrina Hubmann	Die Locke
Gabriele Behrend	The Mercy Seat
Angela Mackert	Die Namenlosen
Abel Inkun	Wenn Engel schreien ...
Markus Niebios	Prinz Unrat
Sven Liewert	Gute Freunde kann niemand trennen
Nadine Muriel	Frau Birger